

Welterbestadt Quedlinburg Der Oberbürgermeister



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV-StRQ/058/22

öffentlich

Mitgliedschaft der Welterbestadt Quedlinburg im Förderverein der Lyonel-Feininger-Galerie

Erstellungsdatum: 05.09.2022

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

22.09.2022	Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg	Vorberatung
05.10.2022	Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg	Vorberatung
20.10.2022	Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg	Entscheidung

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt einer Mitgliedschaft der Welterbestadt Quedlinburg im Förderverein der Lyonel-Feininger-Galerie zu.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt die dazu erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Erarbeitet durch:	Goldbeck, Marion	<i>gez. Goldbeck 06.09.2022</i>
Erforderliche Mitzeichnungen:	1 Finanzen, Bildung, Jugend und Sport, stellv. Oberbürgermeisterin 3 Bauen, Stadtentwicklung und Welterbemanagement	<i>gez. Frommert 8/09/22</i> <i>gez. Th. Malnati 6-9-2022</i>
Verantwortlicher Fachbereich:	4 Interner Service, Museen und Kultur	<i>gez. Goldbeck 06.09.2022</i>
Oberbürgermeister	Frank Ruch	<i>gez. F. Ruch 8.9.22</i>

Sachverhalt:

Die Lyonel-Feininger-Galerie in Trägerschaft der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt ist wichtiger Teil der kulturellen und musealen Landschaft der Welterbestadt Quedlinburg, überregional bedeutsames Haus für die klassische Moderne und das einzige Feininger-Museum weltweit.

Durch den im Juli 2022 abgeschlossenen Vertrag zwischen dem Land Sachsen-Anhalt, der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Harz sowie der Welterbestadt Quedlinburg ist die weitere Finanzierung des Betriebes des Hauses gesichert. Der Stadtrat hatte mit seinem Beschluss vom 21.10.2021 zu der entsprechenden Vorlage den Weg dazu aus städtischer Sicht bereitet.

Nunmehr gilt es auch über die Übertragung des Sitzes des Landrates des Landkreises Harz an den Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg im Beirat der Stiftung Moritzburg als Kommune stärker auf die weitere Entwicklung der Galerie im gesamtstädtischen Interesse einzuwirken.

Auf der Arbeitsebene hat sich zwischen der Direktorin der Lyonel-Feininger-Galerie und dem Museums- und Kulturbereich der Stadtverwaltung Quedlinburg eine konstruktive Zusammenarbeit etabliert.

Mit dem Förderverein der Lyonel-Feininger-Galerie hat das Haus einen Partner zur Seite, der die kulturelle Arbeit gemäß seinem Vereinszwecks fördert, z.B. Kunstausstellungen, den Erwerb von Kunstwerken und ihre Restaurierung sowie wissenschaftliche Veranstaltungen und Publikationen mit kultur- bzw. kunsthistorischem Bezug. Ein besonderer Zweck gemäß Satzung besteht darin, die Unterhaltung der Lyonel-Feininger-Galerie durch ideelle, organisatorische und finanzielle Unterstützung in ihrer kulturellen Arbeit zu fördern und für ihre Akzeptanz in der Region zu werben.

Der Verein wurde 1998 gegründet und hat aktuell 165 Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet.

Neben natürlichen Personen können u.a. auch juristische Personen Mitglieder des Vereins sein. Der Jahresbeitrag beträgt aktuell für Unternehmen und Institutionen 120 Euro.

Über eine Mitgliedschaft der Welterbestadt Quedlinburg im Förderverein der Lyonel-Feininger-Galerie besteht die Möglichkeit, die städtischen Interessen hinsichtlich der Fortentwicklung des Museums ganz unmittelbar vor Ort intensiver einzubringen.

Die Direktorin der Lyonel-Feininger-Galerie, Frau Dr. Gloria Köpnick, begrüßt die vom Oberbürgermeister vorgeschlagene Mitgliedschaft der Welterbestadt Quedlinburg im Förderverein: "Ich freue mich sehr, dass Oberbürgermeister Frank Ruch den institutionellen Beitritt der Welterbestadt Quedlinburg zum Förderverein der Lyonel-Feininger-Galerie signalisiert hat. Neben der neuen Finanzierungsvereinbarung ist es ein wichtiges Zeichen für den Schulterschluss und die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit von Museum und Stadt."

Finanzielle Auswirkungen		Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein, nach Beschlussfassung zur Vorlage in die Haushaltsplanung 2023 aufzunehmen	
Pflichtaufgaben <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgaben <input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan BUst 1.1.1.301.542901	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan BUst 1.1.1301.742901
Gesamtkosten der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten)	Jährliche Folgekosten/ Folgekosten <input type="checkbox"/> keine	Gesamtfinanzierung Eigenanteil	Gesamtfinanzierung Erträge/Einzahlungen (Zuschüsse, Beiträge etc.)
EUR 120 €/Jahr	EUR 120 €/Jahr	EUR	EUR
Verpflichtungs- ermächtigungen		Folgejahre	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Jahr EUR	
		Jahr EUR	
		Jahr EUR	

Anlagen:
keine